



Quelle © GeoBasis-DE/M-V

Sanierung Stadthalle Neubrandenburg Freianlagen und Ingenieurbauwerke

Projektbeschreibung:

Die Hyparschalenkonstruktion des Architekten Ulrich Müther von 1969 im Neubrandenburger Kulturpark (Gartendenkmal), steht unter Denkmalschutz.

An die Stadthalle ist ein Anbau geplant, mit dem der Haupteingang auf die westliche Seite umverlegt wird. Der neue Haupteingang ist aufzuwerten.

- Verlängerung der Gestaltungslinien des Messeplatzes über die Parkstraße hinweg auf den Stadhallenvorplatz ein schließlich der Grünflächen mit Baumpaaren
- Einfassung Pflanzflächen (Seite Festplatz) mit Winkelstützen
- Baumscheibeneinfassung Platane mit Winkelstützen, Bodendeckern
- 3 Sitzbänke aus Beton mit Holzauflagen, Teilrückenlehne und LED-Leuchtband (2 x 6 m, 1 x 15 m) vor Stadhallenfront als optische Sperre der ehemaligen Eingänge

- Sitzbank aus Beton mit Holzauflagen und Rückenlehne mit beleuchteter Beschriftung „Stadthalle“ und LED-Leuchtband (6 m) in Nord-Süd-Ausrichtung zur seitlichen Begrenzung des Platzes
- Beleuchteter Schaukasten westseitig vom Haupteingang und Abspannvorrichtung für veranstaltungsbezogene Werbung
- Ingenieurbauwerke: abschnittsweise Leitungserneuerungen und -verlegungen

Leistungen:

Ingenieurbauwerke Lph. 1 - 5 gem. HOAI 2013
Freianlagen Lph. 1 - 5 gem. HOAI 2013

Projektlaufzeit:

2015 – 2020

